

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82755
		DK5 DK5-GK	8620 8622
		DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	16 36
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.06.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6289,8352
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.3 Röhrichte	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Niedrig und grundwassernah gelegene Altarmstruktur in den Borghorster Elbwiesen, zeitweilig wasserüberstaut und überschwemmt, über einen Graben, in Richtung Westen, unter dem Horster Damm hindurch, Richtung Borghorster Hafen entwässert. Der Bereich dürfte vor dem Bau des Leitdammes an der Elbe regelmäßig von der Tide der Elbe erreicht worden sein. Es ist nicht landwirtschaftlich nutzbar und wird großflächig, vor allem auf Schleswig-Holsteiner Gebiet, von Schilfröhrichten und Weidengebüsche eingenommen. Im Hamburger Teilabschnitt ist die Verbuschung gering, das Schilfröhricht ist hochwüchsig und dicht und im inneren relativ artenarm fast ausschließlich aus Schilf aufgebaut. Die Randbereiche werden Teil und zeitweilig in die angrenzenden Grünlandnutzungen integriert, im Süden wird ein Randsstreifen zeitweilig gemäht, hier geht die Vegetation Großseggenrieder über, im Nordwesten ist ein Teil der feuchten Geländemulde in die benachbarte Weidefläche integriert, und hier zum Teil erheblich zertreten. Im Südosten wurde eine langgestreckte, geradlinige Mulde, die eventuell mehr einem ehemaligen Entwässerungsgraben entspricht, in den Biotop integriert, weil hier auf relativ großer Breite ebenfalls Schilfröhricht dominiert. Dieser Teil des Biotops ist relativ artenarm ausgeprägt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
3	XXX	keine Angabe (XXX)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zentraler Teil der Borghorster Elbwiesen		
Nachbarnutzung/en	Grünland, im Süden gemäht, im Norden beweidet		
Rechtswert (X)	587291	Hochwert (Y)	5921952
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 96%]		
Wasserschutzgebiet	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 96%]		

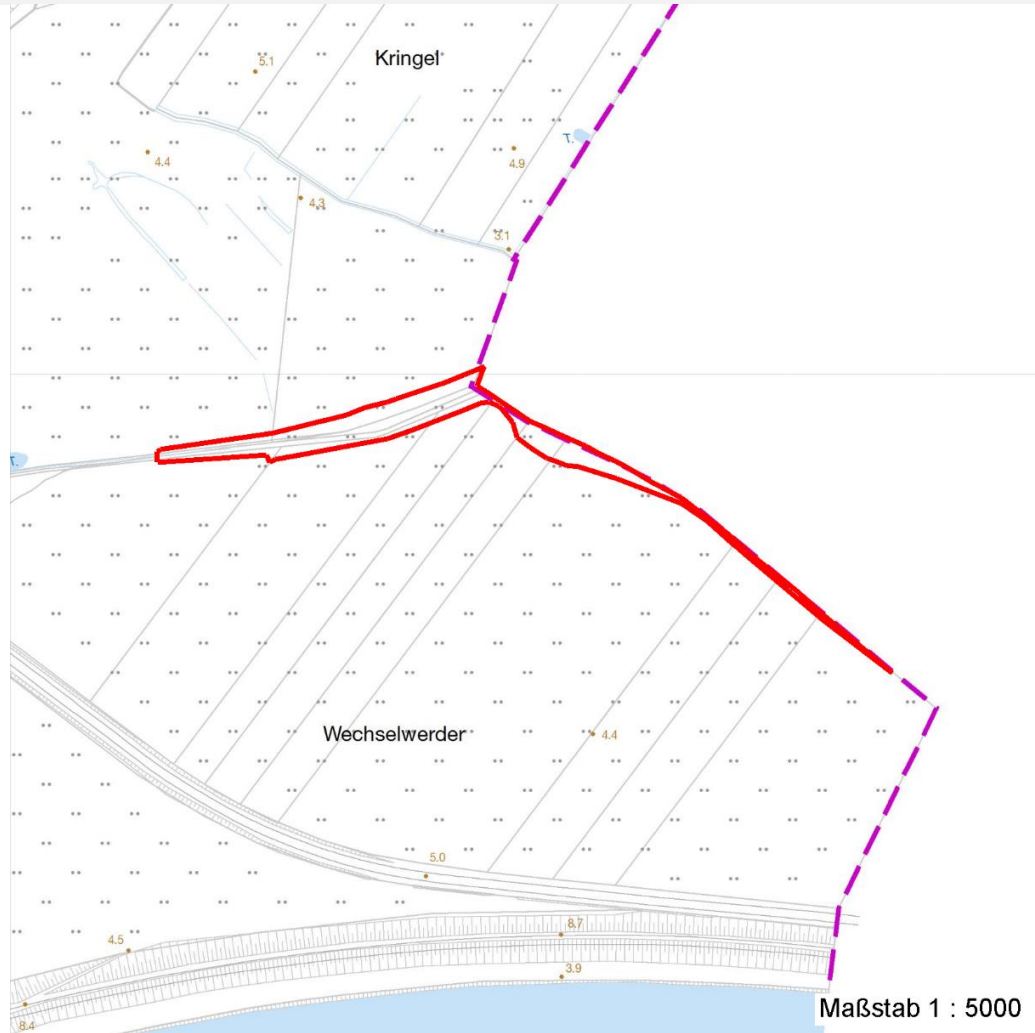
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82755	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
		DK5 - Name	Stove	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	16	36
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.06.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6289,8352	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82755	70549	8620	16	15.09.2006	K	8622	36

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34671	0	8620_16_040612_1.JPG	
34672	0	8620_16_040612_2.JPG	
34673	0	8620_16_040612_3.JPG	
34674	0	8620_16_040612_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82755	
			DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	16 36
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	04.06.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6289,8352	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Randlich im Norden zertreten, Zerstörung der Feuchtwiesen oder Niedermoor Vegetation durch Rinderbeweidung
Wertgesichtspunkte	natürliche Vegetation in einem weitgehend natürlichen Biotop mit großer Fläche, vermutlich große Bedeutung als Insekten-, Amphibien- und Vogel-Lebensraum, auch als Unterstand für Wildtiere, strukturelle Bereicherung der Landschaft.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Amphibien Spinnen Vögel
Maßnahmen	Wegen der Bedeutung als Vogel Lebensraum sollten die Röhrichte eine ausreichende Fläche zur Entwicklung zur Verfügung haben im Norden sollte der Weidezaun aus den feuchtesten Teilbereichen zurück verlegt werden im Süden sollte sich die Mähwiesennutzung auf die trockeneren Flächen reduzieren so dass das Schilfröhricht insgesamt etwas größere Flächen einnehmen kann. die Entwässerung über den Graben nach Westen sollte zukünftig unterbleiben der Graben sollte nicht mehr unterhalten werden, damit im Röhrichtbereich größere Vernässungen, eventuell auch neue Gewässer entstehen können

Foto

Fotodatei 8620_16_040612_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8620_16_040612_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82755	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	16	36
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6289,8352	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei 8620_16_040612_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8620_16_040612_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Schilf-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRS
- Zusatz	keine Angabe (XXX)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Altarm der Elbe	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01.01.0.05 - Phragmitetum australis (Teichröhricht)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82755	
			DK5 DK5-GK	8620	8622
			DK5 - Name	Stove	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	16	36
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	04.06.2012
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	6289,8352
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	sehr naß	9,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-											V		
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	z		-									2		V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-													
Galium spec. (Labkraut)	7	w		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-													
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-									b	V	V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-									b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-												V	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	d		-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-												V	
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-													
Thalictrum flavum (Gelbe Wiesenraute)	7	w		-										3	3	3	V
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	6	2
Anzahl Arten														19			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland